

# Vogtländischer Anzeiger.

15. Stück.

Plauen, Sonnabends den 12. April 1823.

Durchreise der Allerhöchsten Kön. Bayerischen  
Familie durch Plauen.  
(Zur Chronik Voigtlands.)

Auf Allerhöchstlicher Reise zum Besuche  
nach Dresden trafen unter dem Infognito als  
Graf und Gräfinnen von Haag am 3.  
April Seine Maj. der König von Bayern,  
am 4. Ihre Maj. die Königin nebst zwei  
Prinzessinnen Kön. H. H. und am 5. noch  
zwei Prinzessinnen Kön. H. H. in der  
Kreisstadt Plauen ein, und geruheten daselbst  
zu übernachten. Die Einfachheit und Herab-  
lassung, Herzlichkeit und Huld der sämtlichen  
hohen Personen entzückten alle Herzen, und  
machten die Stunden der Anwesenheit dieses  
echtteutschen, mit dem unsrigen so nahe bluts-  
und sinnverwandten Fürstenhauses für alle  
zu wahren Freudenstunden.

## Drei Freudentage.

Noch schwebte uns in der Erinnerung Bilde  
Amalias Augustas Engelmilde

In ihrer Güte und Schönheit Zauber vor,  
Da schlug aufs Neu dem edlen Elternpaare,  
Dem holden Schwesternkranz, am Gränzaltare  
Saronias, das Herz in Lust empor;  
Und durfte sich nicht laute Freude regen:  
So war doch jeder Pulsschlag stiller Segen.

O Tage höchster, schönster Herzensfreude!  
Es zog in guter Engel Huldgeleite  
Ein Vaterhaus zum andern Vater-  
haus.

Was unser Auge Herrliches erblickte,  
Was unsre Seele Freundliches entzückte,  
Löscht keine Zeit in dem Gedenken aus;  
Und Sprüchwort ist es unter uns geblieben:  
Das war einmal auch eine gute Sieben!  
Engel.

Großes Erdbeben und große Feuersbrunst.  
Auf der Insel Sicilien, besonders aber  
in der Hauptstadt Palermo, richtete am  
5. März ein schreckliches Erdbeben große Ver-  
wüstung an; mehrere Kirchen und viele Häus-  
er sind ganz eingestürzt und viele von den  
fliehenden Einwohnern unter den Trümmern  
begraben worden; alle Gebäude sind mehr  
oder weniger beschädigt, und der Schaden ist  
überaus groß. Die Erschütterungen fanden  
zwar auch anderer Orten statt, aber nicht so  
stark und also auch nicht so verderblich. —  
Dagegen hatte Messina das Unglück einer  
großen Feuersbrunst. Der Brand war in der  
großen Niederlage, wo der Handelsstand Del,  
Hanf und andre leicht entzündliche Waaren  
aufbewahrt, entstanden und hat dies ganze  
Gebäude mit seinen Vorräthen in Asche gelegt.  
Schreck!